

Veranstaltungshinweise

Kurzmeldungen

Geoportal Deutschland - Karte des Monats März: INSPIRE Gewässernetz ATKIS-DLM250

Beitrag der Koordinierungsstelle GDI-DE

500 Terabyte

Beitrag des Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

Bauleitpläne in Sachsen-Anhalt

Beitrag vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt

Impressum

Veranstaltungen

- | | | |
|---------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 15.-16.05.18 | 17. Internationales 3D-Forum in Lindau
Fachfirmenausstellung und CityGML-Workshop
<i>Stadt Lindau, DVW, DGPF, DDGI, Virtual Dimension Center, Runder Tisch GIS e.V.</i> |  |
| 16.05.18 | Fachkonferenz: XPlanung und XBau in Hamburg
Mit einem Klick zum Spatenstich – digital XPlanen und XBauen
<i>BSW und LGV der Freien und Hansestadt Hamburg e.V.</i> |  |
| 16.-17.05.18 | 10. DFNS in Dresden
Dresdner Flächennutzungssymposium
<i>Leibniz-Institut für ökologische Raumentwicklung e.V.</i> |  |
| 22.-23.05.18 | GEO Business 2018 in London
Kongress und Fachmesse
ICES, RICS, TSA, AGI and ICE |  |
| 23.-24.05.18 | 9. Hamburger Forum für Geomatik in Hamburg
Aktuelle Entwicklungen aus Forschung und Praxis - 2018
<i>DVW, DHYG, VDV, HCU, LGV, FVGugu</i> |  |
| 05.-07.06.18 | GEOSummit 2018 in Bern
Fachmesse und Kongress - „Lösungen für eine Welt im Wandel“
<i>Verein GEOSummit</i> |  |
| 11.-15.06.18 | CeBIT 2018 in Hannover
Europas Business-Festival für Innovation und Digitalisierung
<i>Deutsche Messe AG</i> |  |
| 14.06.18 | 11. Thüringer GIS-FORUM in Erfurt
Thema: „Offene Geodaten - eine Erfolgsgeschichte!“
Fachvorträge, Tutorials, Firmenpräsentationen, erstmalig mit Hackathon
<i>IKG-GIZ</i> |  |
| 03.-06.07.18 | GI_Forum 2018 in Salzburg
me places spaces
<i>ZGIS, Kommission GIScience, Austrian Academy of Sciences</i> |  |
| 04.-06.07.18 | AGIT 2018 in Salzburg
Symposium und EXPO für angewandte Geomatik: me places spaces
<i>ZGIS, Kommission GIScience</i> |  |

Veranstaltungen

- | | | |
|-----------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------|
| 12.07.18 | 12. Mobiles GIS Forum in Augsburg
Anwendertreffen Mobiles GIS
<i>GI-Geoinformatik, Runder Tisch GIS e.V.</i> |  |
| 03.-05.09.18 | Geospatial Sensor Webs in Münster
Geospatial Sensor Webs – Sensor Data Analytics
<i>52° North</i> |  |
| 18.-21.09.18 | INSPIRE Konferenz 2018 in Antwerpen
INSPIRE Users: Make it work together
<i>Europäische Kommission</i> |  |
| 27.-28.09.18 | 4nd Conference on GIS and Remote Sensing in Berlin
Mapping the Future with GIS & Advancement in Remote Sensing
<i>ConferenceSeries LLC</i> |  |
| 16.-18.10.18 | INTERGEO 2018 in Frankfurt am Main
Kongress und Fachmesse für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement
<i>Gesellschaft für Geodäsie, Geoinformation und Landmanagement e.V. (DVW)</i> |  |
| 24.-25.10.18 | 6.GEC Geotechnik in Offenburg
Kongress und Fachmesse
<i>Messe Offenburg, Bundesverband Deutscher Geowissenschaftler e.V. (BOG)</i> |  |
| 20.11.18 | Kommunales GIS Forum 2017 in Neu-Ulm
Praktische Umsetzung und Anwendung von Geodaten vor Ort
<i>Runder Tisch GIS e.V.</i> |  |
| 27.-29.11.18 | Nationales Forum für Fernerkundung und Copernicus 2018 in Berlin
Wird noch bekannt gegeben
<i>Bundesregierung, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR)</i> |  |
| mehrere Termine 2018 | Veranstaltungsreihe: GDI-Workshops in Kiel
GDI-Werkzeuge, Schleswig-Holsteinisches-Metainformationssystem, WMS/WMTS/WFS, Darstellungs- und Download-Dienste, INSPIRE-Identifizierung, INSPIRE-Technik und Geobasisdaten - Grundwissen
<i>Landesamt für Vermessung und Geoinformation Schleswig-Holstein</i> |  |

Geoportal Brandenburg: Innenstaatssekretärin Katrin Lange zum Nutzen der europäischen Geodateninfrastruktur INSPIRE

Am 2. März 2018 waren genau 100 Tage vergangen: Denn seit dem 23. November 2017 haben die Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft die für viele Zwecke in der Wirtschaft, der Verwaltung oder dem Privatleben wichtigsten Geodaten in einem einheitlichen Informationssystem zu veröffentlichen. Die Innenstaatssekretärin Katrin Lange nahm diesen Tag zum Anlass, den Nutzen europaweit verknüpfbarer Geodaten für das Land Brandenburg hervorzuheben.

Den vollständigen [Beitrag](#) vom 13.03.2018 finden Sie im Geoportal Brandenburg.



Rückblick KGIS-Workshop: 40 Jahre Landinformationssysteme, Geodateninfrastrukturen, Digitalisierung

Der jährliche KGIS-Workshop thematisiert aktuelle Trends und Entwicklungen in den Bereichen GIS und Landmanagement. Der diesjährige 22. Workshop thematisierte folgende Schwerpunkte: 40 Jahre Landinformationssysteme, Geodateninfrastrukturen und Digitalisierung.

Zum Thema Geodateninfrastrukturen referierte Nicolas Hagemann von der Kst. GDI-DE über „Inspire auf der

Zielgraden“. Den Vortrag können Sie auf den Webseiten der GDI-DE im Media Center [herunterladen](#).

Alle Vorträge des Workshops sowie weitere Informationen erhalten Sie auf den Webseiten der KGIS unter: <http://www.ikgis.de/veranstaltungen/kgis-workshops/22-kgis-workshop-2018/#c231>

Runder Tisch GIS e.V.: GI-Runde und PFGK18 - drei Tage volles Programm

Drei Tage ein vollgepacktes Programm aus Exkursionen, Vorträgen, Firmenausstellung und über 530 Teilnehmer: Die PFGK2018 in der TU München als gemeinsame Veranstaltung des Runden Tisches GIS, der Deutschen Gesellschaft für Kartographie (DGfK) und der Deutschen Gesellschaft für Photogrammetrie, Fernerkundung und Geoinformation (DGPF) darf als voller Erfolg gewertet werden.

Bereits die erste Keynote im Audimax der TU München

zum Auftakt spannte den Bogen für die folgenden Tage, in der zahlreiche Fachdisziplinen rund um die Erzeugung, Verarbeitung und Anwendung von Geodaten ihre Eigenständigkeit ebenso darstellten, wie das Verbindende.

Den vollständigen Bericht finden Sie im aktuellen Newsletter des runden Tisch GIS e.V. unter: <https://rundertischgis.de/aktuelles/newsletter/485-newsletter-2-2018.html>

Runder Tisch GIS e.V.: Mobiles GIS Forum bietet noch Raum für Referenten

Am 12. Juli 2018 findet das inzwischen 13. Mobile GIS-Forum statt. Um das Tagungsprogramm so vielseitig wie möglich zu gestalten, sind die Mitglieder des Runden Tisches aufgerufen noch Beiträge zum Themenschwerpunkt „Natur, Umwelt, Ressourcen“ einzureichen. Im Fokus steht der Praxisnutzen.

Wer den praktischen Mehrwert eines konkreten Projektes in zehn Minuten Vortrag (plus fünf Minuten Fragezeit) beschreiben kann, ist herzlich eingeladen seinen Beitrag mit

Titel und Kurzbeschreibung der Inhalte bzw. des Projekts (inklusive Innovation oder Kundennutzen) bis zum 11. Mai 2018 an die Geschäftsstelle des Runden Tisches GIS zu übermitteln.

Weitere Informationen finden Sie im aktuellen Newsletter des runden Tisch GIS e.V. unter: <https://rundertischgis.de/aktuelles/newsletter/485-newsletter-2-2018.html>

Startschuss für „WIBAS wird mobil“ – Informationssystem Wasser, Immissionsschutz, Boden, Abfall, Arbeitsschutz wird effektiver und bürgernäher

Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie des Landes Baden-Württemberg steigt das Umweltministerium bei den IT-Systemen WIBAS (Informationssystem Wasser, Immissionsschutz, Boden, Abfall, Arbeitsschutz) und NAIS (Naturschutz-Informationssystem) in die flächendeckende Einführung von mobilen Verfahren ein. Durch das Arbeiten mit mobilen Fachanwendungen sollen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Außendienst zukünftig Überwachungstätigkeiten und Beratungsgespräche vor Ort effizienter und zielgerichteter durchführen können. Sie haben dann alle notwendigen Fachinformationen und Karten

aus der Fachanwendung zur Beurteilung eines Sachverhalts unterwegs zur Hand.

Der Startschuss zum Projekt erfolgte am 23.02.2018.

Weitere Informationen finden Sie unter:

<http://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/startschuss-fuer-wibas-wird-mobil-informationssystem-wasser-immissionsschutz-boden-abfall/>

Fachtagung in Hamburg: Mit einem Klick zum Spatenstich – digital XPlanen und XBauen

Mit Beschluss des IT-Planungsrates am 05. Oktober 2017 wurden die Standards XPlanung und XBau als bundesweit verbindliche Standards festgelegt. Jetzt beginnt die Umsetzung der Standards für die digitalen Anwendungen des Bundes, der Länder, Landkreise und Kommunen sowie ihrer IT-Dienstleister. Bei dieser Umsetzungsaufgabe soll die Leitstelle XPlanung / XBau Sie unterstützen. In einem ersten Schritt hat die Freie und Hansestadt Hamburg im Auftrag der Länder die Leitstelle eingerichtet und wird jetzt den Betrieb aufnehmen. Als Auftakt veranstalten die Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen und der Landesbetrieb Geoinformation und Vermessung (LGV) der Freien und Hansestadt Hamburg die Fachtagung **«Mit einem Klick zum Spatenstich – digital XPlanen und XBauen» am 16. Mai 2018.**

Auf der Veranstaltung wird ein Austausch über die Potenziale und Nutzung der Standards XPlanung und XBau stattfinden. Erfahren Sie von Praktikern aus erster Hand wie XPlanung und XBau z.B. beim digitalen Bauantrag oder der Bereitstellung von GIS-basierten Auswertungen helfen. Diskutieren Sie mit uns Chancen und Herausforderungen der Standards im Planungs- und Baubereich. Erfahren Sie, wie Sie von den Standards profitieren können und die Leitstelle Sie dabei unterstützen kann.

Weitere Informationen erhalten Sie über das [Deutsche Architektenblatt \(DAB\)](#), [Regionalteil Hamburg](#) (Seite 6) oder wenden Sie sich an: XLeitstelle@gv.hamburg.de.

INTERGEO 2018: Geoinformation – die DNA der Digitalisierung

Die diesjährige INTERGEO findet vom 16.-18. Oktober in Frankfurt a.M. statt.

Durch und durch digital – und das dank Geoinformation. Getreu ihres Slogans „Geoinformation – die DNA der Digitalisierung“ startet die INTERGEO mit einem zukunftsweisenden Kongressprogramm in die Saison 2018. Die INTERGEO als Live-Plattform einer hochdynamischen Hightechbranche präsentiert Top-Referenten und aktuelle Themen rund um Digitalisierung und deren Technologien.

Das Begleitvideo zu dieser Pressemitteilung finden Sie hier: <https://youtu.be/VSnfAZ1xuB8>

Inhalt des Videos: DVW-Präsident und Keynote-Speaker Prof. Dr.-Ing. Hansjörg Kutterer: «Geoinformationen stellen die maßgebliche DNA des digitalen Wandels dar.»

Bitte entnehmen Sie die Details der vollständigen [Pressemitteilung](#) auf den Webseiten der INTERGEO.



Geoportal Deutschland Karte des Monats März: INSPIRE Gewässernetz ATKIS-DLM250

Beitrag der Koordinierungsstelle GDI-DE

Seit März 2018 wird weiterhin monatlich wechselnd eine „Karte des Monats“ auf der Startseite des Geportals präsentiert. Der neue Fokus „INSPIRE the Users“ soll auf bereits bestehende und besonders herausragende Geodaten hinweisen, die unter die Europäische Richtlinie INSPIRE fallen und über Dienste bereitgestellt werden.

In der Europäischen Richtlinie INSPIRE 2007/2/EG ist festgelegt, dass die Datenthemen von Annex I seit dem 23.11.2017 interoperabel zur Verfügung zu stellen sind. Spätestens jetzt können diese INSPIRE Dienste also in die Anwendung gehen.

Welche INSPIRE Datensätze können bereits jetzt schon interoperabel genutzt werden? Welche Themen werden abgedeckt und wer stellt die Datensätze bereit? Seit März 2018 wird wieder jeden Monat ein INSPIRE Dienst, insbesondere des Anhangs I, auf der Startseite des Geoportal.de präsentiert. Abwechslungsreiche Themen werden Sie nun auf nationaler, landes- oder kommunaler Ebene erwarten und zum weiteren Stöbern einladen.

Die erste „Karte des Monats“ für März 2018 mit dem Fokus auf INSPIRE Daten und Diensten zeigt die Flüsse und Seen in Deutschland und trägt den Namen „INSPIRE Gewässernetz ATKIS-DLM250“. Das Gewässernetz wurde aus dem deutschen Digitalen Landschaftsmodell im Maßstab 1:250000 abgeleitet. Die Geodaten sind mit den Nachbarstaaten abgestimmt und erfüllen die Anforderungen der [INSPIRE-Richtlinie](#) sowie des [European Location Framework](#).

Für die Herstellung der INSPIRE- und der European Location Framework-Konformität wurden die Daten aus dem EuroRegionalMap-Datensatz verwendet. Der Datensatz enthält das Gewässernetz und die physischen Gewässer und ist als Open Data verfügbar.

Die Hydrographie Daten werden dargestellt durch den Dienst: INSPIRE-WMS Digitales Landschaftsmodell 1:250 000 (INSPIRE-WMS Digital Landscape Model 1:250000).

Weitere Informationen zur Verwendung der Daten und zur Karte direkt unter: www.geoportal.de

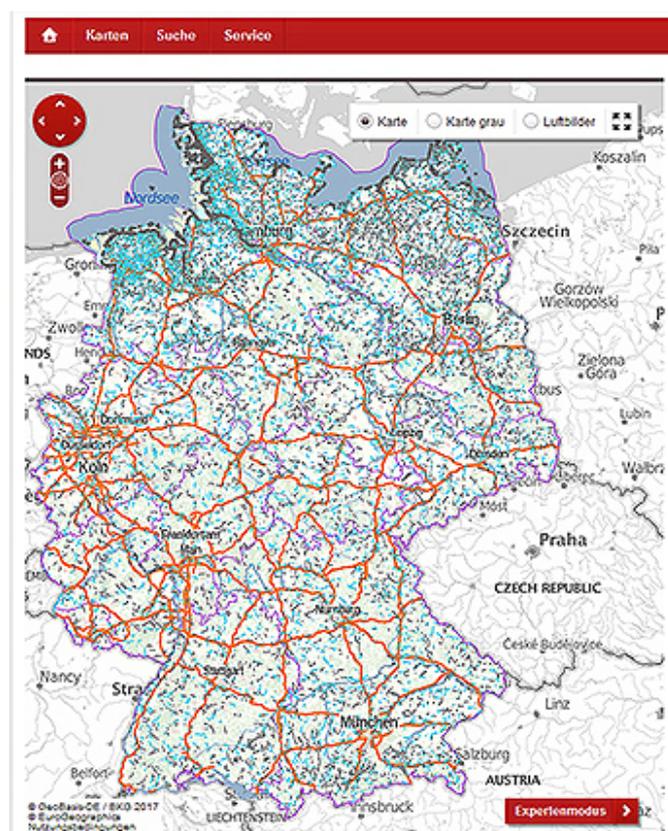


Abb.: Screenshot der Karte des Monats März: INSPIRE Gewässernetz ATKIS-DLM250“

Weitere Informationen:

Geoportal.de : www.geoportal.de

Webseiten der GDI-DE zu INSPIRE: <https://www.geoportal.de/DE/GDI-DE/INSPIRE/inspire>

Ansprechpartner:

Koordinierungsstelle GDI-DE

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie

Richard-Strauss-Allee 11, 60598 Frankfurt am Main

Telefon: +49 (0)69 6333 258

E-Mail: mail@gdi-de.org

500 Terabyte

Beitrag des Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen

Die Vermessungs- und Geoinformationsverwaltung in Nordrhein-Westfalen kann ein positives Fazit für das erste Jahr „in Kostenfreiheit“ ziehen. Allein über 500 Terabyte an Geodaten (und hier vornehmlich Geobasisdaten) wurden über den Downloadserver heruntergeladen. Daneben konnte eine deutliche Nutzungssteigerung der bislang schon kostenfreien WMS-Dienste aber auch der WFS-Dienste registriert werden.

Sofern die Nutzung der Geodaten aber noch an den Landesgrenzen endet, kann der Mehrwert der Ressourcen nicht in Gänze abgeschöpft werden. Folglich nutzen diverse Verwaltungen, z. B. in ihren Internetangeboten bislang auch frei beziehbare Hintergrundkarten.

Mit dem Produkt TopPlus-Web-Open des BKG konnte in Nordrhein-Westfalen aber mittlerweile dieser Bedarf gedeckt werden. Der Dienst wurde um die freien Geobasisdaten angereichert und dient beispielsweise im Geoportal.NRW als Hintergrundkarte. Er ist aber auch fester Bestandteil der GeocodingMap.NRW, einem leichtgewichtigen GIS, welches sukzessive in Portale und Anwendungen des Landes eingebunden wird (z.B. Open.NRW, Kita-Finder, Schulen suchen, Zwangsversteigerungsportal, Einwohner NRW Online Rechner, Portal Freiwillige Feuerwehr, etc.).

Innerhalb der Landesfläche von Nordrhein-Westfalen sind die Geobasisdaten aus Landesvermessung und Liegenschaftskataster webbasiert über standardisierte Geodatendienste verfügbar. Das breite Produktportfolio steht der GDI-NRW bereits in Form von 34 Darstellungsdiensten (WMS/WMTS) und 16 Downloaddiensten (WCS/WFS) zur Verfügung. Neben ergänzenden Übersichtsdiensten werden Anforderungen der INSPIRE-Richtlinie über weitere standardkonforme Webdienste erfüllt. Alle Produkte sind für einen klassischen Download auch über den zentralen Downloadserver (<https://www.opengeodata.nrw.de>) verfügbar - das abgerufene Datenvolumen dokumentiert eindrucksvoll das breite Interesse.

Neben der Kostenfreiheit hatte sich das Land für die Verwendung der Datenlizenz Deutschland 2.0 unter der Namensnennung „Land NRW“ entschieden. Losgelöst von den Vor- und Nachteilen einer geeigneten Lizenz war es der Geoinformationsverwaltung wichtig, der Empfehlung aus der Open Government Strategie des Landes zu folgen und damit eine einheitliche Basis zu schaffen, auf der auch andere Bundesländer Geodaten bereitstellen.

Weitere öffentliche Stellen aus dem Geoinformationswesen greifen diese Empfehlung auf und veröffentlichen sukzessive lokale und regionale Geodaten.

In enger Kooperation mit dem CIO des Landes werden die Geodaten aktiv, z. B. über das Portal Open.NRW bereitgestellt und über die Öffentlichkeitsarbeit z.B. im Rahmen des Hackathon NRW oder mit dem Projekt Spatial Data on the Web (siehe [Newsletter Ausgabe 12/2017](#)) an neue Nutzergruppen bzw. Bezugsquellen adressiert. Neben der reinen Bereitstellung als Open Data bedarf es weiterhin eines aktiven Marketings der Geobasisdaten, um auch neben den Alternativen am freien Markt bestehen zu können.

Inwieweit volkswirtschaftliche Mehrwerte mit der Kostenbefreiung verbunden sind, lässt sich aus aktueller Sicht noch nicht sagen / nicht belegen. Diese Frage wird aber auch zukünftig schwierig zu beantworten sein, da die Nutzer der Daten nur in wenigen Fällen bekannt sind. Die Open Data-Bereitstellung der Daten erfolgt anonym. Hier sind alternative Wege einer qualifizierten Nutzeranalyse zu entwickeln.

Die Einführung der Kostenfreiheit löst zwar nicht alle Fragen in Nordrhein-Westfalen, sie vereinfacht aber die Bereitstellung der Geobasisdaten und bietet damit eine wesentliche Ressource für die Digitalisierungsaktivitäten des Landes. Diese Chance gilt es zu nutzen und sich als Vermessungs- und Geoinformationsverwaltung auch weiterhin zu positionieren.

Weitere Informationen:

<https://www.open.nrw>
<https://www.geoportal.nrw>
<https://www.opengeodata.nrw.de>

Ansprechpartner:

André Caffier
Ministerium des Innern des Landes Nordrhein-Westfalen
E-Mail: andre.caffier@im.nrw.de

Christoph Rath
Information und Technik Nordrhein-Westfalen
E-Mail: christoph.rath@it.nrw.de

Christian Elsner
Bezirksregierung Köln - Geobasis NRW
E-Mail: christian.elsner@bezreg-koeln.nrw.de

Bauleitpläne in Sachsen-Anhalt

Beitrag vom Ministerium für Landesentwicklung und Verkehr des Landes Sachsen-Anhalt

In Sachsen-Anhalt sind ab sofort die Bauleitpläne der Kommunen an zentraler Stelle im Internet über das Geodatenportal für jedermann öffentlich zugänglich. Der Geodatenmanager des Landes, das Landesamt für Vermessung und Geoinformation, hat hierzu in enger Kooperation mit dem hiesigen Landesverwaltungsamt sowie den Ministerien für Umwelt und für Verkehr Sachsen-Anhalt eine nutzerorientierte Geoanwendung geschaffen. Im Sachsen-Anhalt-Viewer können unter dem Karteninhalt „Bauleitplanung“ (Flächennutzungs-

und Bebauungspläne) die von der Kommunalebene benannten Verlinkungen auf die Internetpräsentationen der Kommunen recherchiert werden. Eine interaktive Kartenanwendung visualisiert die zur Verfügung gestellten Sachinformationen zu diesen Kommunen. Über die Zieladressen ermöglicht die Anwendung die Auffindbarkeit der auszulegenden Unterlagen im Rahmen der ortsüblichen Bekanntmachungen.

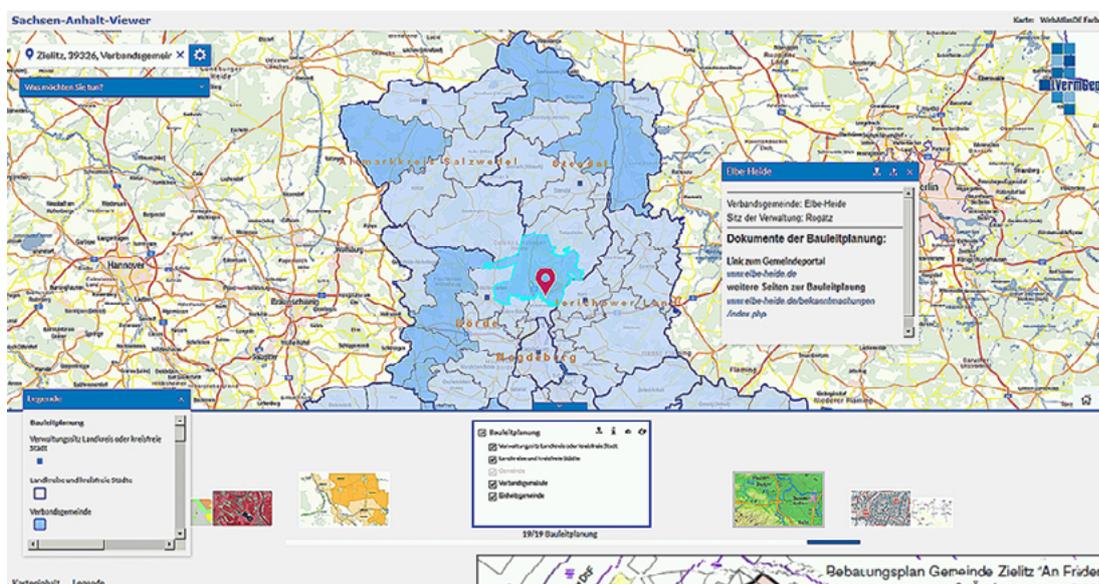


Abb.: Sachsen-Anhalt-Viewer, Bauleitplanung (Bauleitpläne im Internet - Realisierung im Land an zentraler Stelle im Geodatenportal, Beispiel der Zugänglichmachung zum B-Plan der Gemeinde Zielitz © Quelle: LVermGeo)

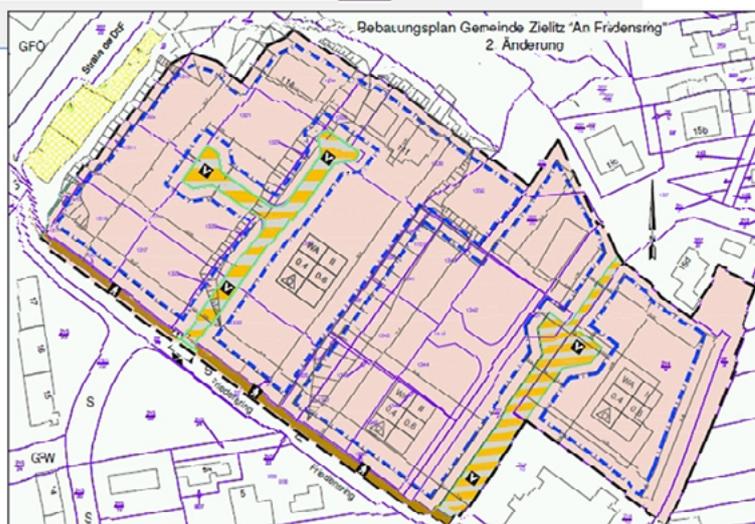


Abb.: öffentliche Bekanntmachung des Entwurfes der 2. Änderung des B-Plans „Am Friedensring“ der Gemeinde Zielitz © Quelle: <https://www.elbe-heide.de/bekanntmachungen/index.php>

Weitere Informationen:

Bauleitpläne in Sachsen-Anhalt
direkt zur Geoanwendung **Bauleitpläne**
weitere Geoanwendungen in der Broschüre:
„Geodaten verbinden – Zukunft gestalten“

Die **GDI-DE NEWS** erscheinen mehrmals jährlich und informieren über aktuelle Themen, Projekte sowie Veranstaltungen im Netzwerk der GDI-DE.

Rahmenbedingungen für die Bereitstellung eines Beitrages für die GDI-DE NEWS:

- Der Beitrag sollte insgesamt **unter einer** DIN-A4-Seite bleiben (450-500 Worte bei einer Schriftgröße von 11pt/Arial).
- Der Beitrag sollte mindestens aus Überschrift, Verfasser/Institution, Fließtext und Weblink bestehen.
- Foto(s)/Logo(s) möglichst als separate Bilddateien im jpg-Format bereitstellen.
- Bitte geben Sie für Ihren Beitrag immer einen entsprechenden Ansprechpartner/Kontakt an.
- Haben Sie aktuelle Veranstaltungshinweise oder Neuigkeiten? Teilen Sie uns bitte den Termin und den passenden Link zur Webseite mit.
- Beiträge und/oder Veranstaltungshinweise bitte an folgenden Kontakt schicken: mail@gdi-de.org

Die redaktionelle Zusammenstellung der Beiträge erfolgt durch die Koordinierungsstelle GDI-DE im Auftrag der Verfasser.

Wir bitten um Ihr Verständnis, dass wir in den **GDI-DE NEWS** nur Beiträge veröffentlichen können, wenn diesen **kein privatwirtschaftliches Interesse zugrunde liegt, d. h. der Beitrag keine kommerzielle Produktwerbung** enthält.

Sie haben als Unternehmen die Möglichkeit – gemeinsam mit Auftragspartnern der öffentlichen Hand – einen Beitrag für die **GDI-DE NEWS** zu liefern, bspw. indem einer Ihrer Auftraggeber von Bund, Land und Kommune gemeinsam mit Ihnen einen für die **GDI-DE NEWS** relevanten Beitrag einreicht.

Sie können Ihren Beitrag auch an andere verwandte Fachmedien weiterleiten, z. B. an den

- Bernd Harzer Verlag GmbH Karlsruhe
info@harzer.de bzw. info@geobranchen.de
(Geoletter „gis-report-news“) oder
- Behörden Spiegel
newsletter@behoerdenspiegel.de

Wir bedanken uns an dieser Stelle bei unseren Partnern für die Mitarbeit sowie Bereitstellung ihrer Beiträge und ihres Bildmaterials für die **GDI-DE NEWS**.

Weitere Informationen:

Im Folgenden finden Sie jeweils den voraussichtlichen Redaktionsschluss für die kommenden Ausgaben der **GDI-DE NEWS** im Jahr 2018:

Juni 2018: Montag, 21. Mai 2018
August 2018: Freitag, 20. Juli 2018
Oktober 2018: Mittwoch, 19. September 2018
Dezember 2018: Mittwoch, 21. November 2018

Bezug des Newsletters:

Anmeldung unter:
www.geoportal.de/DE/GDI-DE/Media-Center/
Abmeldung per E-Mail an:
newsletter-leave@gdi-de.org

Ansprechpartner:

Redaktion Koordinierungsstelle GDI-DE
Richard-Strauss-Allee 11
60598 Frankfurt am Main
E-Mail: mail@gdi-de.org

Copyright:

Bundesamt für Kartographie und Geodäsie
Koordinierungsstelle GDI-DE
Richard-Strauss-Allee 11
60598 Frankfurt am Main